

ANDRITZ

AT0000730007 | ANDR | Oesterreich Analyse vom 12-Jun-2024 Schlusskurs vom 11-Jun-2024 EUR 57,00

ANDRITZ gehört zur Branche Industrie und dort zum Sektor Industriemaschinen.

Mit einer Marktkapitalisierung von 6,04 Milliarden US Dollar zählt sie zu den mid-cap Gesellschaften.

Während der letzten 12 Monate lag der Kurs zwischen EUR 60,90 und EUR 42,10. Der aktuelle Preis von EUR 57,00 liegt 6,4% unter ihrem höchsten und 35,4% über ihrem tiefsten Wert in dieser Periode.

Ergebnis seit 9. Juni 2023: ANDRITZ: 6,3%, Industrie: 15,2%, STOXX600: 12,4%

Gesamteindruck



Name	Markt	Kurs	Perf YtD	Börs.-Kap. (\$ Mia.)	Sterne	Sensitivität	LF P/E	LF Wachstum	Dividende	4W Rel. Perf.	Gesamteindruck
ANDRITZ	AT	57,00	1,1%	6,04	★★★★★		9,4	7,8%	4,8%	6,2%	
Industrie (IND@EP)	EP	337,00	10,4%	2.201,49	★★★★★		14,8	14,4%	2,6%	-0,7%	
STOXX600	EP	517,00	8,0%	15.434,34	★★★★★		11,5	11,2%	3,5%	-0,7%	

Schlüsselpunkte

- ✓

Die erwartete Dividende von 4,8% liegt wesentlich über dem Branchendurchschnitt von 2,6%.
- ✓

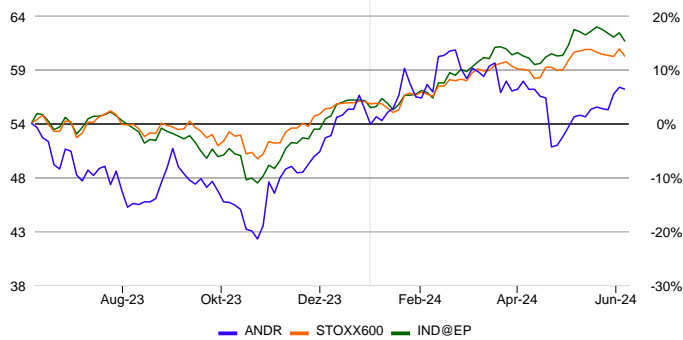
Fundamental betrachtet ist die Aktie stark unterbewertet.
- ✓

Das prognostizierte KGV von 9,4 liegt 36,5% unter dem Branchendurchschnitt von 14,8.
- ✗

Das erwartete jährliche Gewinnwachstum von 7,8% liegt unter dem Branchendurchschnitt von 14,4%.
- ✗

Die Gewinnprognosen wurden seit dem 23. April 2024 nach unten revidiert.

Performance 9. Juni 2023 - 11. Juni 2024



Checkliste / Letzte Änderung / Ziel

Nyon, 12-Jun-2024 06:30 GMT+1

Gesamteindruck			Trotz Änderungen bei einigen Ratingkomponenten, bestätigt die letzte Analyse den Gesamteindruck vom 28. Mai 2024, der "Eher Positiv" bleibt.
Sterne	★★★★★	★★★★★	Verbesserung von neutral auf eher positiv am 28-Mai-2024.
Gewinnrevisionen	★	★	Drei Sterne seit dem 04-Jun-2024.
Potenzial	★	★	Negative Analystenhaltung seit 23-Apr-2024. Das Problem der negativen Gewinnrevisionen ist firmenspezifisch.
MF Tech. Trend	★	★	Stark unterbewertet. Aufgrund der Analyse des fundamentalen Kurspotentials erscheint der Titel zur Zeit sehr günstig bewertet.
4W Rel. Perf.	★	★	Positive Tendenz seit dem 04-Jun-2024. Die positive technische Tendenz ist Teil eines allgemein freundlichen Umfeldes.
Sensitivität			vs. STOXX600. Der Titel zeigt eine relative Outperformance in einem negativen Umfeld .
Zielpreis	62,81 EUR		Gesamthaft wird die Verlustanfälligkeit von ANDRITZ im Vergleich zu anderen Aktien als durchschnittlich eingeschätzt und dies seit mehr als einem Jahr.
			Per 11. Juni 2024 lag der Schlusskurs der Aktie bei EUR 57,00 mit einem geschätzten Kursziel von EUR 62,81 (+10%).

ANDRITZ - Branchenvergleich

Name	Symbol	Markt	Kurs	Perf YtD	Börs.-Kap. (\$ Mia.)	Sterne	Sensitivität	LF P/E	LF Wachstum	Dividende	% zum Ziel	Gesamteindruck
ANDRITZ	ANDR	AT	57,00	1,1%	6,04	★★★★☆		9,4	7,8%	4,8%	10,2%	
ABB LTD	ABBN	CH	50,08	34,3%	104,46	★★★★☆		19,7	14,6%	1,8%	3,8%	
ATLAS COPCO AB	ATCOA	SE	202,30	16,6%	90,40	★★★★☆		27,0	17,1%	1,5%	5,4%	
TRANE TECHNOLOGIES	IR	US	325,12	33,3%	73,58	★★★★☆		27,0	20,2%	1,0%	-9,7%	
ILLINOIS TOOL WORKS	ITW	US	238,24	-9,1%	71,43	★★★★☆		20,4	13,3%	2,4%	-5,0%	
PARKER-HANNIFIN	PH	US	523,00	13,5%	67,61	★★★★☆		17,9	13,1%	1,2%	-6,3%	
DAIKIN INDUSTRIES	6367	JP	22.755,00	-1,0%	42,69	★★★★☆		19,8	14,2%	1,4%	7,9%	
INGERSOLL RAND	IR	US	91,38	18,2%	36,79	★★★★☆		23,2	16,3%	0,0%	-8,1%	
mitsubishi electric	6503	JP	2.611,50	30,6%	35,95	★★★★☆		13,7	11,9%	2,0%	9,6%	
XYLEM	XYL	US	138,52	21,1%	33,76	★★★★☆		25,0	18,9%	1,1%	-7,7%	

Fundamentale und Technische Analyse

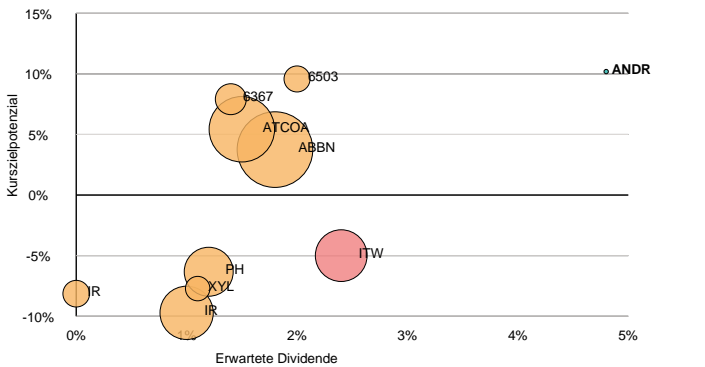
Analyse des Preises ★
Wir bewerten den Preis von ANDRITZ, indem wir diesen mit einem theoretisch fairen Wert vergleichen. Dazu kombinieren wir die PEG Methode, welche das prognostizierte Gewinnwachstum inklusive Dividende mit dem Kurs/Gewinnverhältnis vergleicht, mit unseren Erfahrungswerten. Auf dieser Basis stellen wir fest, dass:
- ANDRITZ fundamental betrachtet stark unterbewertet ist.
- Die Bewertung vergleichbar ist mit dem Durchschnitt der europäischen Branche Industrie.
Das fundamentale Kurspotenzial von ANDRITZ ist gut und in Übereinstimmung mit dem Branchendurchschnitt.

Gewinnprognosen ★
ANDRITZ erfreut sich mittlerer Aufmerksamkeit bei den Finanzanalysten, publizieren doch pro Quartal durchschnittlich deren 7 Gewinnprognosen für das Unternehmen bis ins Jahr 2026.
Zur Zeit revidieren diese Analysten ihre Gewinnprognosen nach unten um -3,7%, d.h. unter den Vergleichswerten vor sieben Wochen. Dieser Abwärtstrend bei den Gewinnaussichten besteht seit dem 23. April 2024.

Technische Tendenz und Relative Stärke ★★
Die Aktie befindet sich in einem mittelfristigen Aufwärtstrend, welcher am 4. Juni 2024 bei EUR 56,50 eingesetzt hat.
Die dividendenbereinigte relative Performance zum STOXX600 über vier Wochen beträgt 6,2%, wobei die ebenfalls positive technische Tendenz das Interesse der Investoren für diesen Wert bestätigt.
Die Referenzbranche Industrie registriert über die letzten 4 Wochen gesehen eine Unterperformance.

Dividende
Für die kommenden 12 Monate wird eine Dividendenrendite von 4,8% erwartet, für deren Ausschüttung ANDRITZ 44,6% des Gewinns verwenden muss (Dividendenlast). Die Dividende ist zwar gedeckt, der dafür benötigte Anteil vom Gewinn ist aber eher hoch. Die Kontinuität der Dividende erscheint wahrscheinlich.

Erwartete Dividende vs. % Kursziel



Die Grösse der Punkte ist proportional zur Marktkapitalisierung der Unternehmen und die Farbe abhängig vom Gesamteindruck bei theScreener.

Sensitivitätsanalyse vs STOXX600

Beta 1,22 reagiert der Kurs von ANDRITZ auf eine Indexschwankung von 1% durchschnittlich mit einem Ausschlag von 1,22%.
Korrelation 0,51 Dies bedeutet, dass 26% Bewegungen des Wertpapiers durch Veränderungen des Index erklärt werden können.
Volatilität 1 Monat: 11,5%, 12 Monate: 25,6%.

Anfälligkeit bei Sinkenden Märkten
Der Bear Market Factor misst das Verhalten einer Aktie bei nachgebenden Märkten. ANDRITZ hat dabei die Tendenz allgemeine Abwärtsbewegungen des STOXX600 in ähnlichem Umfang mitzumachen. Sie ist damit ein neutraler Wert bei Marktkorrekturen.

Anfälligkeit bei steigenden Märkten
Der Bad News Factor misst Rückschläge des Aktienkurses bei steigenden Märkten. ANDRITZ zeigt dabei eine niedrige Anfälligkeit auf unternehmensspezifischen Druck. Sinkt der Kurs bei steigenden Märkten, so waren die Kursabschlägen meist unterdurchschnittlich. Sinkt die Aktie in einem steigendem Umfeld, beträgt ihre durchschnittliche Abweichung -2,51%.

Zusammenfassung der Sensitivitätsanalyse
Gesamthaft wird die Verlustanfälligkeit von ANDRITZ im Vergleich zu anderen Aktien als durchschnittlich eingeschätzt und dies seit mehr als einem Jahr.

Schlussfolgerung

Nyon, 12-Jun-2024 06:30 GMT+1

Die Aktie erfüllt aktuell drei unserer vier Sterne. Positiven absoluten und relativen Marktsignalen stehen negative Analystensignale gegenüber. Eine fundamentale Betrachtung zeigt intaktes Kurspotenzial. Die Situation im Branchenumfeld ist, mit vier erfüllten Sterne, sogar noch etwas freundlicher. Der Kurs der Aktie hat in der Vergangenheit auf Stresssituationen mit marktüblichen Kursverlusten reagiert. Die Verlustanfälligkeit ist für uns ein wichtiges, dem Sternering ebenbürtiges, Bewertungskriterium. Unter Berücksichtigung dieser durchschnittlichen Verlustanfälligkeit ergibt sich ein leicht positiver Gesamteindruck.

Kennzahlen

Bewertung auf Basis der Gewinnprognosen für das laufende Jahr bis Ende	2026
Prognostiziertes Kurs-Gewinn-Verhältnis (LTPE) für 2026	9,4
Prognostiziertes Gewinnwachstum (LT Growth)	7,8%
Dividende (Ex Date : 25-Mrz-2024)	EUR 2,50
Anzahl Analysten	7
Datum der ersten Analyse	31-Mrz-2004
Finanzkennzahlen -	-
ESG Rating	B

ANDRITZ - Entwicklung über 5 Jahre

KGV Entwicklung 26. Juli 2019 - 11. Juni 2024



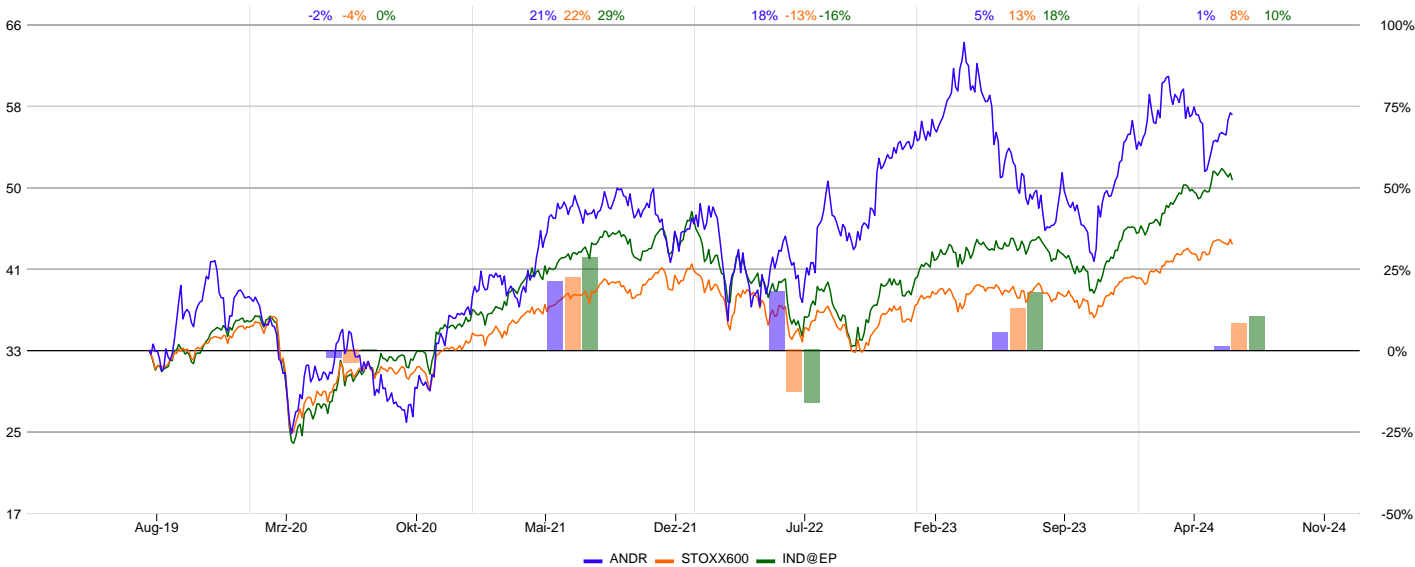
ANDRITZ ist mit einem vorausschauenden KGV von 9,38 deutlich tiefer bewertet als der Durchschnitt der Branche Industrie mit 14,78. Der Markt begegnet den Wachstumsaussichten des Unternehmens skeptisch. Auch historisch betrachtet erscheint das KGV als günstig, liegt es doch unter seinem fünfjährigen Median von 10,56.

Erwartete Dividendenrendite 2020 - 2024



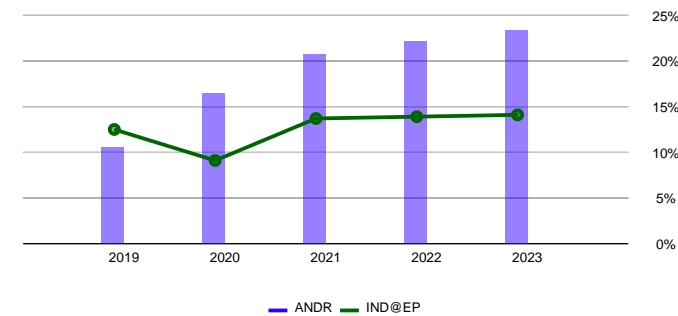
Die geschätzte Dividendenrendite für die nächsten 12 Monate beträgt 4,8%, während der Durchschnittswert der Branche von ANDRITZ mit 2,6% tiefer liegt. Wie erwähnt, entspricht diese Dividende 44,6% des erwarteten Gewinns. Die Dividende erscheint damit ausreichend gedeckt. Die aktuelle Schätzung der erwarteten Dividende liegt nahe beim historischen Durchschnitt von 4,4%.

Performance 26. Juli 2019 - 11. Juni 2024



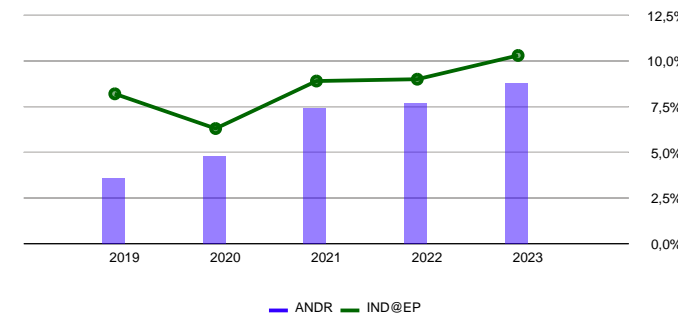
Die Andritz AG liefert Anlagen, Ausrüstungen und Serviceleistungen für die Zellstoff- und Papierindustrie, die Metall- und Stahlindustrie, Wasserkraftwerke sowie für die Fest-Flüssig-Trennung im kommunalen und industriellen Bereich in Europa, Nordamerika, Südamerika, China, Asien und weltweit. Das Unternehmen ist in vier Segmenten tätig: Zellstoff und Papier, Metalle, Hydro und Separation. Das Segment Pulp & Paper liefert Technologien, Automatisierungs- und Servicelösungen für die Produktion von Zellstoff, Papier, Karton und Tissue, Kessel für die Stromerzeugung, Rauchgasreinigungssysteme, Vliesstofftechnologien, Systeme für die Herstellung von Paneelplatten sowie Recycling-, Zerkleinerungs- und Energielösungen für verschiedene Abfallstoffe. Das Segment Metals bietet Technologien, Anlagen und digitale Lösungen, einschließlich Automatisierungs- und Softwarelösungen sowie Prozess-Know-how und Dienstleistungen, und Lösungen für die Herstellung und Verarbeitung von Flachprodukten für Schweißanlagen und Industrieöfen sowie Dienstleistungen für die metallverarbeitende Industrie. Das Segment Hydro liefert elektromechanische Ausrüstungen und Dienstleistungen für Wasserkraftwerke, bietet Anlagendiagnose, Sanierung, Modernisierung und Aufrüstung bestehender Wasserkraftwerke, Pumpen für Bewässerung, Wasserversorgung und Hochwasserschutz sowie Turbogeneratoren. Das Segment Separation bietet mechanische und thermische Technologien sowie Dienstleistungen und damit verbundene Automatisierungslösungen für die Fest-Flüssig-Trennung für die Chemie-, Umwelt-, Lebensmittel-, Bergbau- und Mineralienindustrie sowie Technologien und Dienstleistungen für die Herstellung von Tierfutter und Biomassepellets. Das Unternehmen wurde 1852 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Graz, Österreich.

Eigenkapitalrendite



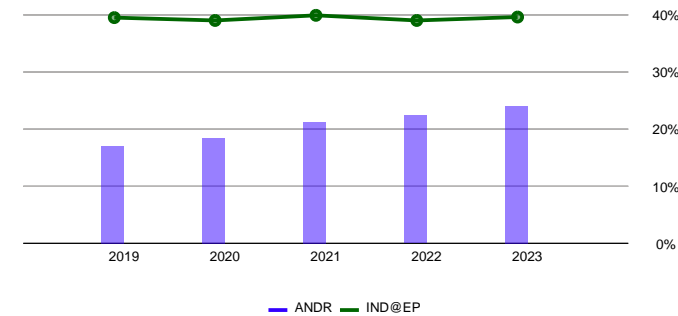
Die Eigenkapitalrendite (engl. ROE oder Return on Equity) zeigt das Verhältnis zwischen erwirtschaftetem Gewinn und vorhandenen Eigenmitteln. Bei ANDRITZ lag der mittlere ROE bei 19% und damit über dem Branchendurchschnitt von 13%, was auf eine effiziente Eigenmittelverwendung hinweist. Die letzte publizierte Eigenmittelrendite von 23% liegt über dem langjährigen Durchschnitt von 19%.

Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)



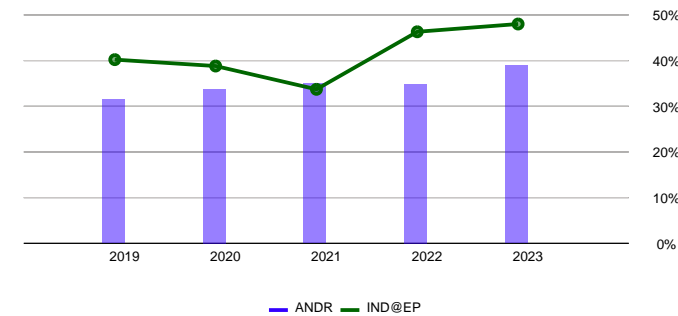
Die operative Gewinnmarge (EBIT) von ANDRITZ liegt im historischen Mittel bei 6%. Dies ist im Branchenvergleich unterdurchschnittlich. Die Mitbewerber erzielten im Mittel eine höhere EBIT Marge von 8%. Die zuletzt ausgewiesenen 9% liegen über dem historischen Mittel von 6%.

Eigenmittelanteil der Bilanz



Die Grafik stellt den Anteil der Eigenmittel an der Bilanzsumme dar. Je höher der Wert, desto konservativer ist das Unternehmen finanziert. ANDRITZ weist einen durchschnittlichen Eigenfinanzierungsgrad von 21% auf und liegt damit unter dem Branchendurchschnitt von 39%. Die aktuellen 24% liegen nahe beim historischen Mittel von 21%.

Book Value / Price



Hier wird der Buchwert des Unternehmens im Verhältnis zum Börsenwert dargestellt. Je grösser die Kennzahl, umso mehr Buchwert erhält man relativ zum Börsenkurs. Der Mittelwert von ANDRITZ liegt mit 35% unterhalb des Branchendurchschnittes von 41%. Mit 39% liegt der aktuelle Wert nahe beim historischen Durchschnitt von 35%.

Bilanz / Erfolgsrechnung

	2021	2022	2023	
	😊	😊	😊	
in Millionen	31-Dec EUR	31-Dec EUR	31-Dec EUR	
Flüssige Mittel + kurzfr. Guthaben	1.758	2.031	1.772	20%
Forderungen	2.261	2.529	2.343	26%
Inventar	905	1.136	1.165	13%
Kurzfristige Aktiven	5.088	5.921	5.882	65%
Sachanlagen	1.171	1.214	1.248	14%
Immaterielle Aktiven	969	947	969	11%
Total Aktiven	7.431	8.252	9.021	100%
Verbindlichkeiten	811	983	1.023	11%
Kurzfristiges Fremdkapital	121	298	478	5%
Total kurzfristige Passiven	4.178	5.019	4.997	55%
Lfr. Fremdkapitalquote	1.247	990	665	7%
Eigenkapital	1.575	1.848	2.178	24%
Total Passiven	7.431	8.252	9.021	100%

Kennzahlen

Book Value	15,87	18,69	21,95
Anzahl Aktien ('000)	99.191	98.904	99.210
Anzahl Mitarbeiter	26.804	29.094	29.717

Erfolgsrechnung

	2021	2022	2023	
	😊	😊	😊	
in Millionen	31-Dec EUR	31-Dec EUR	31-Dec EUR	
Umsatz	6.463	7.543	8.660	100%
Kosten	3.314	3.929	6.849	79%
Bruttogewinn	2.920	3.379	1.594	18%
Admin- & Gemeinkosten	2.483	2.811	961	11%
Forschung & Entwicklung	107	114	137	2%
Betriebsertrag	367	457	613	7%
Abschreibungen	229	236	217	3%
Gewinn vor Extras	326	410	504	6%
Gewinn vor Steuern	476	577	761	9%
Dividenden	163	0	208	2%
Reingewinn	326	410	510	6%

Ratios

Current Ratio	1,2	1,2	1,2
Langfristiges Eigenkapital	16,8%	12,0%	7,4%
Umsatz zu Aktiven	87,0%	91,4%	96,0%
Cash flow zu Umsatz	8,6%	8,6%	8,4%

Unternehmen

B

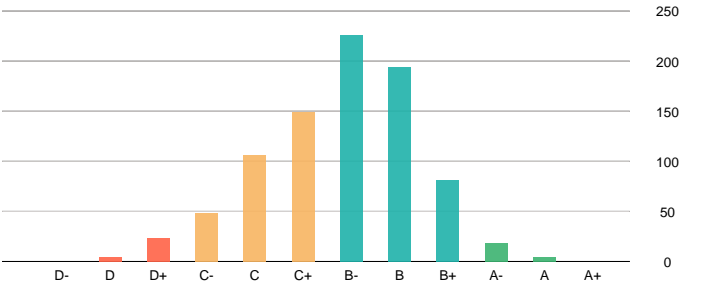
Umwelt	Bewertung	B-
	CSR	B+
	Produkt-Auswirkungen	C+
Gesellschaft	Bewertung	B
	CSR	B+
	Arbeit	B+
	Soziale Auswirkungen	C+
Governance	Bewertung	B-
ANDR		B
Industrie Welt		C+



Die ESG-Bewertungl von Inrate für ANDRITZ liegt bei B und basiert auf den drei Pfeilern: Umwelt B-, Soziales B und Governance B-. Das resultierende B Rating steht im Kontext eines Durchschnittsratings der Branche Industrie von C+.

Industrie

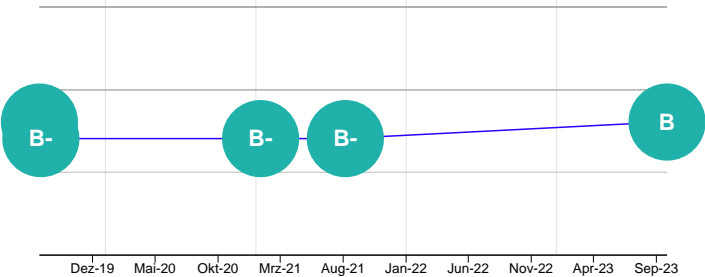
C+



Industrie Welt	C+
Abdeckung Inrate / Screener	851 / 959
	89%
Rang	Q2
	283 / 851

Die Branche Industrie enthält 851 Unternehmen, die von Inrate analysiert wurden und das durchschnittliche Rating dieser Branche weltweit liegt bei C+. ANDRITZ hat ein Rating von B und liegt in ihrer Branche auf Platz 283, womit sie im zweiten Quartil liegt.

Historisch



Zum letzten Analysedatum vom 29-Sep-2023 wurde ANDRITZ mit einem ESG Rating von B bewertet. Am 06-Aug-2021 lag die Bewertung noch bei B-.

Ausschlusskriterien

Total Ausschlusskriterien	2,1%
Erwachsenenunterhaltung	0,0%
Alkohol	0,0%
Verteidigung	0,0%
Fossile Brennstoffe	0,0%
Glücksspiel	0,0%
Gentechnik	0,0%
Nuklear	2,1%
Palmöl	0,0%
Pestizide	0,0%
Tabak	0,0%
Kohle	0,0%

ANDRITZ ist in einem der sieben aufgeführten kontroversen Geschäftsfeldern aktiv, nämlich mit 2,1% seines Umsatzes im Bereich "Nuklear". Die Gesellschaft ist nicht im Bereich Kohle tätig.

ANDRITZ - ESG Branchenvergleich

Name	Symbol	Markt	Kurs	Perf Ytd	Börs.-Kap. (\$ Mia.)	Gesamt-eindruck	Bewertung ESG	Quartil	Ausschluss-kriterien %	Kohle %	Datum Bewertung ESG
ANDRITZ	ANDR	AT	57,00	1,1%	6,04		B	Q2	2,1%	-	29-Sep-2023
ABB LTD	ABBN	CH	50,08	34,3%	104,46		B+	Q1	1,0%	-	18-Apr-2024
ATLAS COPCO AB	ATCOA	SE	202,30	16,6%	90,40		B	Q1	0,5%	-	07-Jun-2024
TRANE TECHNOLOGIES	IR	US	325,12	33,3%	73,58		C	Q4	-	-	05-Jan-2024
ILLINOIS TOOL WORKS	ITW	US	238,24	-9,1%	71,43		B-	Q2	0,8%	-	26-Feb-2024
PARKER-HANNIFIN	PH	US	523,00	13,5%	67,61		B-	Q3	11,3%	-	22-Apr-2023
DAIKIN INDUSTRIES	6367	JP	22.755,00	-1,0%	42,69		B-	Q3	0,5%	-	15-Mrz-2024
INGERSOLL RAND	IR	US	91,38	18,2%	36,79		B-	Q3	1,2%	-	11-Jun-2024
mitsubishi electric	6503	JP	2.611,50	30,6%	35,95		B	Q2	2,1%	-	10-Okt-2023
XYLEM	XYL	US	138,52	21,1%	33,76		B+	Q1	1,1%	-	04-Jun-2024

Mehr Informationen: cio.thescreener.com/help/esg.htm

Legende - Aktien

Gesamteindruck

Das theScreener Rating basiert auf einer multifaktoriellen Analyse, welche technische, fundamentale, sensitivitäts- und umfeldbezogene Kriterien berücksichtigt.
Das theScreener Rating-System umfasst 5 Stufen:

-  : **Positiv**, fast alle oder alle Faktoren sind positiv
-  : **Eher Positiv**, die Mehrheit der Faktoren ist positiv
-  : **Neutral**, Gleichgewicht zwischen positiven und negativen Faktoren
-  : **Eher Negativ**, die Mehrheit der Faktoren ist negativ
-  : **Negativ**, fast alle oder alle Faktoren sind negativ

Das theScreener Rating-System für die Indizes und die Branchen umfasst 3 Stufen: Positiv, Neutral und Negativ.

Anzahl Aktien

Anzahl analysierter Aktien

Börs.-Kap. (\$ Mia.)

Diese Grösse berechnet sich, indem der Aktienpreis eines Unternehmens mit der Anzahl ausstehender Aktien multipliziert wird.

Potenzial

Unsere Potenzialeinschätzung gibt an, ob ein Titel zu einem hohen oder günstigen Preis gehandelt wird relativ zu seinen Ertragsaussichten.

Zur Beurteilung des theoretischen Potenzials stützen wir uns auf folgende Größen:

- Aktienkurs
- Ertrag
- Ertragsprognosen
- Dividenden

Durch Kombination dieser Größen erstellen wir die Potenzialeinstufung.

Es gibt fünf Potenzialeinschätzungen, die von stark unterbewertet bis zu stark überbewertet reichen.

Sterne

Das theScreener Sterne-Rating System ist so angelegt, dass Sie schnell qualitativ einwandfreie Titel, Branchen oder Indizes erkennen können.

Pro erfülltem Kriterium verteilt das Rating System einen Stern wie folgt:

- Gewinnrevisionen
- Potenzial
- MF Tech. Trend
- Relative Performance über 4 Wochen

Eine Aktie wird mit maximal 4 Sternen bewertet.

Das schwächste Rating einer Aktie sind null Sterne.

Eine Aktie behält einmal erworbene Sterne bis ...

- Gewinnrevisionen negativ werden
- Potenzial negativ wird
- MF Tech. Trend negativ wird
- Relative Performance über 4 Wochen mehr als 1% negativ wird

Dividende

Der Wert zeigt in % die für die nächsten 12 Monate erwartete Dividendenrendite.

Die Farbe der Zahl der Dividendenrendite zeigt den Deckungsgrad der Dividende durch Gewinne an. Beispiel:

- 0%, keine Dividende
- 4%, die Dividende beträgt weniger als 40% der erwarteten Gewinne
- 4%, die Dividende beträgt zwischen 40% und 70% der erwarteten Gewinne
- 4%, für die Dividende müssen mehr als 70% der erwarteten Gewinne verwendet werden.

Gewinnrevisionen

Der Trend der Gewinnrevisionen stellt den Analystenkonsens dar und basiert auf deren Gewinnrevisionen pro Aktie der letzten sieben Wochen. Um zuverlässige Schätzungen zu gewährleisten, analysiert theScreener nur Titel, die von mindestens drei Analysten abgedeckt werden.

Revisionen, die $\pm 1\%$ überschreiten, werden als positive oder negative Gewinnrevisionstrends interpretiert.

Rating Finanzkennzahlen

Die Finanzkennzahlen werden auf einer dreistufigen Skala (positiv, neutral und negativ) bewertet. Das Gesamtrating basiert auf den Unterratings, die die mittel- und langfristige Entwicklung sowie den Branchendurchschnitt berücksichtigen.

Zielpreis

Der Zielpreis ist eine Schätzung, wie hoch der Kurs in 12 Monaten sein wird.

LF PE

Verhältnis des Preises zum langfristig erwarteten Gewinn.

LF Wachstum

Es handelt sich um die durchschnittliche geschätzte jährliche Steigerungsrate der zukünftigen Erträge des Unternehmens, in der Regel für die nächsten zwei bis drei Jahre.

MF Tech. Trend

Der mittelfristige (40 Tage) technische Trend zeigt den gegenwärtigen Trend, der positiv, neutral oder negativ sein kann.

Wenn der Kurs weniger als 1,75 % über oder unter dem technischen Trend liegt, wird der mittelfristige technische Trend als neutral betrachtet.

Ein positiver oder negativer technischer Trend liegt vor, wenn der Preis den technischen Trend um mindestens 1,75% über- oder unterschreitet.

4 Wochen (Relative) Performance

Dieser dividendenbereinigte Indikator zeigt die Performance eines Wertes relativ zum entsprechenden Index während der letzten vier Wochen an. Bei Indizes zeigt der Indikator die absolute Wertentwicklung über 4 Wochen an.

Bad News Factor

Dem «Bad News Factor» liegt die Analyse von Preisrückschlägen der Aktie bei allgemein steigenden Börsen während der letzten 12 Monate zugrunde. Erleidet eine Aktie einen absoluten Kursrückgang, während ihr Referenzindex steigt, so belastet etwas Unternehmensspezifisches den Aktienkurs, daher der Name.

Der Bad News Factor zeigt die Abweichung der betrachteten Aktien pro Bad News Ereignis im Vergleich zum Referenzindex. Der Faktor wird in Basis Punkten pro Halbwoche gemessen und stellt den Durchschnittswert der letzten 52 Wochen dar. Je höher der Faktor, umso empfindlicher waren die Reaktionen auf "Bad News". Ein niedriger Faktor zeigt, dass in der Vergangenheit wenig nervös auf Negatives zum Unternehmen reagiert wurde.

Bear Market Factor

Dem «Bear Market Factor» liegt die Analyse des Kursverhaltens bei sinkenden Märkten zugrunde. Der Faktor misst den Unterschied zwischen der Bewegung des Aktienkurses und der des Gesamtmarktes (Referenzindex) bei sinkenden Märkten.

Die Basis bildet eine Beobachtungsperiode über die letzten 52 Wochen mit halbwochentlichen Intervallen.

Ein grosser "Bear Market Factor" deutet darauf hin, dass die Aktie auf negative Bewegungen des Referenzindexes stark fallend reagiert hat.

Ein sehr negativer "Bear Market Factor" deutet auf ein defensives Profil hin: Die Aktie war von Bässen unterdurchschnittlich betroffen.

Sensitivität

Die Kursentwicklung von Aktien ist grundsätzlich mit hohen Risiken behaftet und kann starken Schwankungen unterliegen – bis hin zu einem Totalverlust. Aufgrund des historischen Verhaltens werden die Aktien in verschiedene Sensitivitätsstufen eingeteilt. Diese Sensitivitätsstufen verstehen sich ausschliesslich als relativer historischer Vergleichswert zu anderen Aktien. Grundsätzlich muss aber selbst bei als «wenig sensitiv» eingestuften Werten berücksichtigt werden, dass es sich um Aktien und damit um riskante Wertpapiere handelt und dass aus der Vergangenheit keine schlüssigen Folgerungen für die Zukunft gezogen werden können.

Die Sensitivitätsstufe wird festgelegt, indem der Bear Market Factor und der Bad News Factor der Aktie mit einem langjährigen internationalen Durchschnitt (Referenzwert) verglichen werden.

Es gibt drei verschiedene Sensitivitätsstufen:

- Geringe Sensitivität: Beide Sensitivitätswerte liegen unterhalb des Referenzwertes.
- Mittlere Sensitivität: Mindestens ein Sensitivitätswert liegt oberhalb des Referenzwertes, aber keiner der beiden Werte übersteigt den Durchschnitt um mehr als eine Standardabweichung.
- Hohe Sensitivität: Mindestens ein Sensitivitätswert liegt um mehr als eine Standardabweichung über dem Referenzwert.

Volatilität

Die Volatilität misst die Stärke der Schwankungen einer Aktie oder eines Indexes während eines Zeitraumes. Die Volatilität über 12 Monate zeigt den Durchschnittswert während der letzten 12 Monate.

Beta

Beta wird oft als Mass für die Sensitivität verwendet. Ist es grösser als 100, so ist die Aktie volatil als ihr Referenzindex.

Korrelation

Die Korrelation misst den Grad der Übereinstimmung der Kursbewegungen einer Aktie mit der ihres Referenzindexes.

Hinweis:

theScreener.com übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Angaben. Dieses Dokument dient ausschliesslich informativen Zwecken und stellt weder eine Anlageberatung, noch eine Anlagevermittlung oder eine sonstige Finanzdienstleistung dar. Die Kursentwicklung von Wertpapieren ist mit Risiken behaftet und kann starken Kursschwankungen unterliegen. Aus der Vergangenheit und den gemachten Angaben können keine Schlüsse für zukünftige Kursentwicklungen gezogen werden. Historische Renditeangaben sind keine Garantie für laufende und zukünftige Ergebnisse.

Wenn die Anlagegewährung von der Währung des Anlageinstrumentes abweicht, können Währungsschwankungen die Wertentwicklung des Anlageinstrumentes stark beeinflussen, so dass diese deutlich höher oder niedriger ausfallen kann.

Mehr Informationen : www.thescreener.com/de/home/method/

Preisdaten, Finanzkennzahlen und Gewinnschätzungen von FACTSET. Indexdaten von EDI.